

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Zentrum für Ostasienwissenschaften

Institut für Sinologie

MODULHANDBUCH

für den Teilstudiengang

Chinesisch (Sinologie)

im

Master of Education

Fassung: 12.07.2017

Einführung zum Wintersemester 2018/19

Regelstudienzeit: 2 Jahre / 4 Semester

Zulassungsbeschränkungen: zulassungsbeschränkt

Studienformen: Vollzeit und Teilzeit

Studienbeginn: Winter- oder Sommersemester

1. Qualifikationsziele und Profil des Studiengangs

1.1 Profil des Teilstudiengangs im M.Ed. Chinesisch (Sinologie)

Die Sinologie in Heidelberg widmet sich der kultur- und sozialwissenschaftlichen Untersuchung der chinesischen Gesellschaften in ihren historischen Entwicklungen, gegenwärtigen Erscheinungsformen, regionalen Zusammenhängen und materiellen Ausprägungen. Der Master of Education/Teilstudiengang Chinesisch hat als konsekutiver Studiengang aufbauend auf einem fachbezogenen Bachelorstudium den Anspruch, die Studierenden bei ihrer vertieften Auseinandersetzung mit diesen Themen zu unterstützen. Dazu dienen in erster Linie Seminare und Lektüre-Kurse in denen fallorientiert analytische und didaktische Fähigkeiten geschult werden. Hinzu kommen Hilfsmittelkurse, praktische Übungen und ein Kolloquium, die jeweils sicherstellen, dass auch die zur didaktischen Vermittlung von China-bezogenen Stoffen notwendigen inhaltlichen und sprachlichen Fertigkeiten beherrscht werden. Das Teilstudium Chinesisch (Sinologie) im Rahmen des Master of Education in Heidelberg zeichnet sich durch eine große Bandbreite von Wahlmöglichkeiten für die Studierenden aus. Die Wahlmöglichkeiten beziehen sich auf einen vormodernen bzw. modernen Schwerpunkt der inhalts- wie auch sprachorientierten Lehrveranstaltungen.

1.2 Fachliche Qualifikationsziele des Teilstudiengangs im M.Ed. Chinesisch (Sinologie)

Im Master of Education/ Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie) erhalten die Studierenden sprachliche und fachwissenschaftliche Kenntnisse, die unter Einbeziehung fachdidaktischer Kompetenzen zur Vermittlung der chinesischen Sprache und der Kultur Chinas in Vergangenheit und Gegenwart, einschließlich der chinesischen Literatur, erforderlich sind.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Niveau Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) auf der Stufe B2 orientiert und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht (i.e. hohes Level HSK 6 bzw. TOFCL Band C Level 5 und in Einzelkompetenzen Level 6);
- verfügen über chinabezogene Medienkompetenz und sind in der Lage, die chinesischsprachige Berichterstattung routinemäßig zu verfolgen;
- verfügen über ein vertieftes Wissen zur Geschichte und Kultur des chinesischen Kaiserreichs und des modernen China, zur chinesischen Literatur sowie zur Politik und Gesellschaft in Greater China und können also aktuelle Geschehnisse und Zusammenhänge erklären;
- sind imstande, herkömmliche und digitale Hilfsmittel der Chinawissenschaften zu nutzen;
- sind in der Lage, chinaspezifische Themen und Fragestellungen unter Anwendung von philologisch-historischen, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Methoden und unter Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien sachgerecht und auf dem Stand der Forschung zu bearbeiten;
- verfügen über Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts, um diese kreativ in die Praxis umsetzen zu können;
- sind kompetent im Umgang mit den modernen Medien und zeitgemäßen Präsentationstechniken;
- können auf authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie im chinesischsprachigen Ausland erworben haben (z. B. durch Winter- oder Sommerkurse oder ein SPS im chinesischsprachigen Ausland), zurückgreifen und diese reflektiert in den Unterricht einbringen;
- verfügen über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Unterrichten und Erlernen einer distanten Fremdsprache und können entsprechende Übungsaufgaben zum intensiveren Training entwickeln.

Außerdem erlernt haben die Absolventinnen und Absolventen:

Aneignen und Wiedergeben von Fachwissen: Die Absolventinnen und Absolventen haben vertieftes sinologisches und je nach individueller Wahl auch ostasiatisches Fachwissen erworben. Sie können Grundbegriffe und Leitfragen der Sinologie sachlich korrekt wiedergeben.

Identifizieren, Recherchieren, Fragen: Die Absolventinnen und Absolventen haben Strategien der Aneignung auf China und Ostasien bezogenen und transkulturellen Wissens erlernt. Sie kennen und nutzen einschlägige Instrumente und Strategien des Faches, um die jeweils relevanten originalsprachlichen Materialien und relevante Forschungsergebnisse zu ermitteln. In Auseinandersetzung damit entwickeln sie selbstständig innovative Methoden mithilfe derer sie diese Inhalte rezipientenangepasst vermitteln können.

Analysieren, Bewerten, Deuten: Zur Analyse der oben genannten Phänomene wenden die Studierenden die Grundregeln einer fachlich einschlägigen Quellenkritik und -interpretation an, die sie dann auch didaktisch umsetzen und vermitteln können.

Darstellen, Argumentieren, Konzentrieren: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, china- und ostasienbezogene Phänomene präzise sowohl mündlich als auch schriftlich und in rezipientenangemessener Form darzustellen.

Transferieren, Implementieren: Die Absolventinnen und Absolventen haben ein disziplinäres Selbstverständnis entwickelt. Sie können china- und ggf. ostasienbezogene Erkenntnisinteressen, Recherchestrategien und Methoden benennen und diese in den interdisziplinären und transkulturellen Dialog und in ihre didaktischen Konzeptionen einbringen.

1.3 Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs

Die fachbezogenen Kompetenzen, die Absolventinnen und Absolventen des Teilstudiengangs Chinesisch (Sinologie) im Rahmen des M.Ed. im Prozess der Aneignung, Anwendung und kritischen Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden erworben haben, sind in vielfältiger Weise zugleich von überfachlicher Relevanz.

Alle Studierende des M.Ed.

- haben ein solides und strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten ihrer Fächer erworben, sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen eigenständig anwenden;
- haben ein Überblickswissen zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen ihrer Fächer und können darauf aufbauend eigenständig Fragestellungen formulieren;
- können sich aufgrund ihres Einblicks in andere Disziplinen weiteres Fachwissen erschließen und damit fachübergreifende Qualifikationen entwickeln;
- sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden ihrer Fächer vertraut und sind in der Lage, diese Methoden in zentralen Bereichen ihrer Fächer anzuwenden;
- haben eine wissenschaftlich reflektierte Vorstellung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag und können diese kreativ in die Praxis umsetzen;
- haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze und können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren und dann in die didaktische Praxis umsetzen;
- kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihren Fächern, kennen Grundlagen der Diagnose und Leistungsbeurteilung und haben Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können, und darüber, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind;
- sind in der Lage, heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse in ihrer Unterrichtspraxis zu berücksichtigen;
- kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung, und reflektieren diese in der praktischen Anwendung;

- verfügen über Kenntnisse zur Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien;
- verfügen über Querschnittskompetenzen: Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und -erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Fragen der Berufsethik und Gendersensibilität.

Außerdem erlernt haben die Absolventinnen und Absolventen:

Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten: Die Absolventen und Absolventinnen kennen den für einzelne Lern- und Arbeitsschritte notwendigen Zeitbedarf und strukturieren die eigenen Lern- und Arbeitsprozesse auf Basis dieser Erfahrungen effizient. Sie können Ergebnisse termingerecht präsentieren.

Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken: Die Absolventinnen und Absolventen können sich zielorientiert und rasch in vorher unbekannte Themenbereiche einarbeiten und sich Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig mittels geeigneter Rechercheinstrumente und -strategien aneignen. Sie wählen die für den jeweiligen Gegenstand sowie die jeweilige Problem- und Fragestellung relevanten Informationen aus, bereiten diese strukturiert auf und präsentieren sie zielgruppengerecht sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form.

Team- und Diskussionsfähigkeit: Die Absolventen und Absolventinnen haben die Fähigkeit erworben, in Kleingruppen Ergebnisse gemeinsam zu erarbeiten und zu präsentieren. Sie sind geübt darin, ihr fachliches und methodisches Wissen weiterzugeben und Andere im Lernen zu unterstützen.

Selbstständiges Denken und kritische Reflexion gesellschaftlicher Deutungsangebote: Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig zu selbstständigem und kritischem Denken. Sie sind geübt darin, eigene und fremde Ideen und Argumentationen zu hinterfragen, und vermögen, Sachverhalte kritisch zu beurteilen und zu verknüpfen.

Kulturelle Kompetenzen: Die Absolventen und Absolventinnen haben im Studium nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, englisch- und chinesischsprachige Texte zu recherchieren, zu verstehen und zu interpretieren. Darüber hinaus schärft die Auseinandersetzung mit sprachlichen, gesellschaftlichen, literarischen und transkulturellen Erscheinungsformen den Blick für Individualität, Alterität sowie kulturelle Diversität und befähigt die Absolventinnen und Absolventen, sich, vor allem im chinesischen Raum, in fremde Kulturen einzudenken und flexibel im inter- und transkulturellen Kontext zu handeln.

1.4 Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder

Die fachlichen und überfachlichen Qualifikationsziele des Teilstudiengangs Chinesisch (Sinologie) im Master of Education befähigen die Absolventinnen und Absolventen zur selbstständigen praktischen Tätigkeit vor allem in der Lehre in Schulen der Primar- und Sekundarstufe. Sie sind aber auch für zahlreiche andere Berufsfelder vorbereitet. Mögliche andere berufliche Perspektiven umfassen die folgenden exemplarisch unter vielen anderen genannten Bereiche:

- Erwachsenenbildung und Weiterbildung mit Ostasienbezug
- Interkulturelle Vermittlungstätigkeiten
- Kreativ- und Unterhaltungswirtschaft mit Ostasienbezug
- Marketing, Vertrieb, Im- und Export und Entwicklungszusammenarbeit mit China
- Personalmanagement mit China- und Ostasienbezug
- Tourismuswirtschaft mit Ostasienbezug
- Vermittelnde Dienstleistungen in chinesisch-deutschen Unternehmensbeziehungen
- Wissenschafts- und Kulturmanagement und -sponsoring

2. Modulüberblick und Modulbeschreibungen für den Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie)
(31 LP: 18 FW 13 FD)

Verschränkungsmodule

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Wissenschaft und Praxis | (3 FW + 3 FD) 6 LP |
| 2. Oberseminar I: Analyse und Vermittlung | (3 FW + 4 FD) 7 LP |
| 3. Didaktik von Textlektüre und Übersetzung | (4 FW + 2 FD) 6 LP |

Fachmodule

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Oberseminar II: Analyse | (6 FW) 6 LP |
| 2. Kolloquium | (2 FW) 2 LP |

Praxismodule

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| Didaktische Begleitung des SPS | (4 FD) 4 LP |
|--------------------------------|-------------|

Weitere Module, die im Modulhandbuch beschrieben sind:

- | | |
|---------------------|---------------|
| Masterarbeit | (15 FW) 15 LP |
|---------------------|---------------|

FW = Fachwissenschaftlicher Anteil

FD = Fachdidaktischer Anteil

2.1. Verschränkungsmodule

Titel	Verschränkungsmodul 1: Wissenschaft und Praxis
Code/Nummer	V1
Modultyp (PM/WPM/WM)	WPM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed.-Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	180
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes 2. Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1 oder 2
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch auf der Stufe von HSK 5/6 bzw. TOCFL Oberstufe C5 oder Äquivalent
Modulinhalte	
Lerninhalte	
Dieses Modul ist der Praxiserfahrung sowie der Aneignung von Methoden der angewandten Wissenschaften und der Kenntnis und dem technischen Gebrauch von (digitalen) Hilfsmitteln gewidmet. Der Praxis-Kurs besteht aus der praktischen Teilnahme am Schulteam (Beiträge zur Datenbank von Unterrichtsmaterialien, angeleitete Erstellung von Unterrichtsentwürfen, Leitung von China-AGs oder Schulprojekttagen).	
Lernziele	
Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden geübt in der eigenständigen Nutzung von sowohl Print- als auch Online-Hilfsmitteln und sie haben erlernt, zu diversen Themen der Sinologie Unterrichtsmaterialien zu erstellen und Unterrichtseinheiten vorzubereiten und zu unterrichten. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien didaktisch reflektiert einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	
Im Hilfsmittelkurs werden praktische Übungen zur Nutzung unterschiedlicher Hilfsmittel vorgenommen. Im Schulteam werden Unterrichtsentwürfe gemeinsam erarbeitet, diskutiert und archiviert und schließlich bei Projekttagen oder in China-AGs in Unterrichtspraxis umgesetzt.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Wissenschaftspraxis/Schulteam 3 FD: Aktive Teilnahme an den regelmäßigen Teamtreffen, inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), regelmäßige praktische Aufgaben (1 LP) NICHT BENOTET</p> <p>Hilfsmittelkurs 3 FW: Aktive Teilnahme inkl. Vor- und</p>

	Nachbereitung (2 LP), mündliche oder schriftliche Aufgaben (1 LP) BENOTET			
Modulprüfung	Schriftliche Aufgaben (s.o.)			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrleistungen, hier des Hilfsmittelkurses..			
Organisatorisches				
<i>Unterrichtssprache</i>	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
<i>ModulbetreuerIn</i>				
<i>Besonderheiten</i>				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Wissenschaftspraxis/Schulteam	2	3	1	Aktive Teilnahme an den regelmäßigen Teamtreffen, inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), regelmäßige praktische Aufgaben (1 LP) NICHT BENOTET
Hilfsmittel modern/klassisch	2	3	1 oder 2	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche oder schriftliche Aufgaben (1 LP) BENOTET

Titel	Verschränkungsmodul 2: Oberseminar I: Analyse und Vermittlung
Code/Nummer	V2
Modultyp (PM/WPM/WM)	WPM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed. -Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	7
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	210
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes 2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1 oder 2
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Sprach- und Inhaltskenntnisse auf dem Niveau von AbsolventInnen des Bachelor-Studiengangs Ostasienwissenschaften, Schwerpunkt Sinologie, oder Äquivalent, Einführung in die Fachdidaktik Chinesisch (z. B. aus dem Angebot des polyvalenten BAOA/Schwerpunkt Sinologie oder Äquivalent)
Modulinhalte	
Lerninhalte	Dieses Modul ist der kritischen Erarbeitung von chinabezogenen Themen und ihren Konzeptualisierungen sowie der Erweiterung quellenkundlicher Fertigkeiten gewidmet. Je nach Angebot werden nach Wahl geistes- und kulturwissenschaftliche, geschichts-, literatur- oder sprachwissenschaftliche, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche usw. Themen bzw. literarische, philosophische, historiographische Texte, sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Quellen (Feldforschungs-Daten, Statistiken), ebenso wie Bilder, Artefakte, Filme oder Tondokumente etc. analysiert und didaktisch aufbereitet.
Lernziele	Am Ende des Kurses sind die TeilnehmerInnen in der Lage, eigenständig chinesischsprachige u.a. Quellen, Daten und Sekundärliteratur zu analysieren und zu den gewählten Themen wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen und diese didaktisch aufzubereiten. Sie können fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien didaktisch reflektiert einzusetzen.
Lehr- und Lernformen	Trainiert wird die wissenschaftliche Analyse komplexer Themen anhand von chinesischsprachigen, modernen und/oder vormodernen Quellentexten sowie nicht-schriftlichen oder nicht-sprachlichen Quellen. Die Seminare können ganz oder in Teilen auf Englisch oder Chinesisch stattfinden.

Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); Präsentation und schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20 Seiten (4 LP) mit Unterrichtsentwurf zum Thema der Arbeit (1 LP)		
Modulprüfung		Arbeit mit Unterrichtsentwurf		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Die Modulnote entspricht der Note des gewählten Oberseminars.		
Organisatorisches				
<i>Unterrichtssprache</i>		Deutsch, Englisch, Chinesisch		
<i>ModulbetreuerIn</i>				
<i>Besonderheiten</i>				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Oberseminar , modern ...	2	7 (3 FW, 4 FD)	1 oder 2	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); Präsentation und schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20 Seiten (4 LP) mit Unterrichtsentwurf zum Thema der Arbeit (1 LP)
<i>... oder klassisch</i>	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.

Titel	Verschränkungsmodul 3: Didaktik von Textlektüre und Übersetzung
Code/Nummer	V3
Modultyp (PM/WPM/WM)	WPM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed. -Studiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	180
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes 2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2. oder 3.
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch auf der Stufe von HSK 5/6 bzw. TOCFL Oberstufe (C5) oder Äquivalent
Modulinhalte	
Lerninhalte	
Dieses Modul ist dem Ausbau der Sprach-, Lese- und vor allem Übersetzungskenntniss von Texten in wissenschaftlichem Chinesisch gewidmet. Dazu werden Übersetzungen eines chinesischen Quelltextes angefertigt, die für einen der Sprache des Originals nicht Kundigen verständlich sind. Die Theorie des Übersetzens wird vermittelt und ihre Didaktik reflektiert.	
Lernziele	
Am Ende des Kurses haben die Studierenden Routine in den Techniken, in der Theorie und in der Vermittlung des Übersetzens aus dem Chinesischen. Die Studierenden sind also in der Lage, fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Übersetzen) mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien (z. B. unterschiedliche Wörterbücher, analog, digital etc., Kommentare und Werkausgaben) didaktisch reflektiert einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	
Alle Lehrveranstaltungen in diesem Modul haben Übungscharakter. Gefordert werden dazu eigenständige Textlektüre und -übersetzung sowie die didaktisch durchdachte Präsentation der übersetzten Texte. Kürzere Übersetzungen sind als Hausarbeiten oder schriftliche Prüfungen im Kurs Textlektüre anzufertigen. Im Kurs Didaktik des Übersetzens werden die Übersetzungstexte mit didaktischem Apparat versehen.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Didaktik des Übersetzens: Individuelle Treffen mit Betreuer (1 LP), schriftliche Übersetzungsübungen inklusive didaktischem Apparat

	(1 LP) Textlektüre modern oder klassisch: Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), kursbegleitende Übersetzungen oder schriftliche Prüfungen (2 LP)			
Modulprüfung	Übersetzungen und schriftliche Prüfungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen.			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Didaktik des Übersetzens, modern <i>oder</i> klassisch	2	2 (FD)	2 oder 3	Individuelle Treffen mit Betreuer (1 LP), schriftliche Übersetzungsbungen inklusive didaktischem Apparat (1 LP)
Textlektüre modern <i>oder</i> klassisch	2	4 (FW)	2 oder 3	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), kursbegleitende Übersetzungen oder schriftliche Prüfungen (2 LP)

2.2. Fachmodule

Titel	Fachmodul 1: Oberseminar II: Analyse
Code/Nummer	F1
Modultyp (PM/WPM/WM)	WM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed. -Teil-Studiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	180
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Dauer des Moduls	Jedes Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2 oder 3
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Sprach- und Inhaltskenntnisse auf dem Niveau von AbsolventInnen des Bachelor-Studiengangs Ostasienwissenschaften, Schwerpunkt Sinologie, oder Äquivalent
Modulinhalte	
Lerninhalte	
Dieses Modul ist der kritischen Erarbeitung von chinabezogenen Themen und ihren Konzeptualisierungen gewidmet. Je nach Angebot werden geistes- und kulturwissenschaftliche, geschichts-, literatur- oder sprachwissenschaftliche bzw. sozial- und wirtschaftswissenschaftliche usw. Themen behandelt.	
Lernziele	
Am Ende des Kurses sind die TeilnehmerInnen in der Lage, eigenständig auf der Grundlage u.a. chinesischsprachiger Quellen, Daten und Sekundärliteratur zu den gewählten Themen wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen, die als Vorbereitung auf die anschließenden Mastermodule dienen. Die Studierenden haben ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitert und ihr eigenes analytisches Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren gelernt. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig.	
Lehr- und Lernformen	
Trainiert werden beispielhaft die wissenschaftliche Behandlung von komplexen Themen, die inhaltliches und terminologisches Spezialwissen erfordern, sowie die Anwendung analytischer Methoden in ausgewählten Gebieten der modernen oder klassischen Sinologie. Dazu gehört die Anfertigung mindestens einer längeren schriftlichen Hausarbeit. Der Kurs kann ganz oder in Teilen auf Englisch oder Chinesisch stattfinden.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); Präsentation und schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20 Seiten (4 LP)

Modulprüfung	Hausarbeit/Präsentation			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note des gewählten Oberseminars.			
Organisatorisches				
<i>Unterrichtssprache</i>	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
<i>ModulbetreuerIn</i>				
<i>Besonderheiten</i>				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Oberseminar , modern ...	2	6	2 oder 3	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); Präsentation und schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20 Seiten (4 LP)
... oder klassisch	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.

Titel	Fachmodul 2: Forschungskolloquium
Code/Nummer	F2
Modultyp (PM/WPM/WM)	WM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed.- Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	2
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	60
Modulinhalte	
Lerninhalte	Die Forschungskolloquia informieren, z. T. in der ausführlichen Diskussion maßgeblicher und aktueller Forschungsarbeiten oder Methodenlehren, über wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten sowie Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und üben diese ein. Sie geben den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und Forschungsfragen sowie deren didaktische Umsetzung praxisnah zu diskutieren. Die Inhalte richten sich demgemäß größtenteils nach den Interessen der TeilnehmerInnen. Es stehen grundsätzlich zwei Schwerpunkte zur Auswahl: ein fachinternes Kolloquium und ein interdisziplinäres Ostasien-Kolloquium.
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die nötigen Methodenkenntnisse und Theorie-reflexion erworben, um wissenschaftliche Arbeiten anfertigen zu können. Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen	Kolloquia sind Foren, die in erster Linie dazu dienen, Feedback für die eigenen Abschlussarbeiten und Forschungsvorhaben zu bekommen bzw. anderen TeilnehmerInnen zu geben. Entsprechend sind die aktive Anwesenheit, Diskussionsfreudigkeit sowie die Bereitschaft, eigene Gedanken zu präsentieren, gefragt. Die regelmäßige Beteiligung an der Diskussion und die Vorstellung eines eigenen Vorhabens (eine größere Arbeit, für Studierende im 2. Hauptfach zum Beispiel auch ein Oberseminar) sind dementsprechend die nötigen Grundlagen des Bestehens. Eine Benotung entfällt.
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vorbereitung sowie einer Präsentation eines eigenen Themas und seiner didaktischen Umsetzung (2 LP)

Modulprüfung	Präsentation mit didaktischer Umsetzung			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Eine Benotung entfällt.			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Forschungs-kolloquium (China) ... oder Ostasien	2	2	3 oder 4	Aktive Teilnahme inkl. Vorbereitung sowie einer Präsentation eines eigenen Themas und seiner didaktischen Umsetzung (2 LP)

2.3. Praxismodule

Titel	Praxismodul: SPS-Begleitung (Didaktische Begleitung des Schulpraktischen Semesters)
Code/Nummer	SPS-B
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed.-Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	4
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	120
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2 oder 3
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch auf der Stufe von HSK 5/6 bzw. TOCFL Oberstufe C5 oder Äquivalent
Modulinhalte	
Lerninhalte	
Dieses Modul ist der didaktischen Begleitung des Schulpraktischen Semesters (SPS) gewidmet. Das SPS wird, wenn möglich, in China, z. B. an der Taibei European School, der Deutschen Schule in Shanghai oder, alternativ, dem Feudenheim-Gymnasium in Mannheim, absolviert. Die praktischen Erfahrungen werden im Dialog mit dem Didaktik-Team (Sinologie, heiEDUCATION und staatliches Seminar) nach- und vorbereitet.	
Lernziele	
Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul haben die Studierenden eigenverantwortliche, kritisch reflektierte Praxiserfahrung in der Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur erlangt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien (zum Beispiel CHAT- und WeChat Plattformen sowie Online-Datenbanken und Wörterbücher, analog, digital) didaktisch reflektiert einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	
Das Modul wird in Form eines begleiteten Selbststudiums durchgeführt. Die Studierenden halten im Rahmen des SPS eigenverantwortlich ihren Unterricht, erstellen dafür eigenverantwortlich aber in kritischer Begleitung und Beratung durch das Didaktik-Team ihre Unterrichtsentwürfe und testen diese aus.	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP),

	mündliche oder schriftliche Aufgaben (2 LP)			
Modulprüfung	Mündliche oder schriftliche Aufgaben			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der SPS-Begleitung.			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Englisch, Chinesisch, Deutsch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Didaktische Begleitung des SPS	2	4	2 oder 3	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche oder schriftliche Aufgaben (2 LP)

Titel	Masterarbeit
Code/Nummer	MA
Modultyp (PM/WPM/WM)	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.Ed. -Teilstudiengang Chinesisch (Sinologie), Hauptfach
Modulumfang in LP	15
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	450
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jederzeit bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und nach Anmeldung
Dauer des Moduls	Siebzehn Wochen (vgl. die Bestimmungen der Allgemeinen Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den M.Ed. -Studiengang)
(Empfohlenes) Fachsemester	4
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Siehe Allgemeine Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den M.Ed. -Studiengang
Modulinhalte	
Lerninhalte	Im Rahmen der Abschlussarbeit stellen die Studierenden ein Thema der Sinologie nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen und theoretischen Grundlagen dar und verwenden und analysieren dabei selbstständig originalsprachliche Quellen und Sekundärliteratur. Die Arbeit sollte einen Beitrag zur fachdidaktischen Vermittlung des Stoffs (Unterrichtsentwurf) enthalten.
Lernziele	
	Mit Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, innerhalb eines klar umrissenen Zeitraums ein sinologisches Thema unter Anleitung wissenschaftlich zu erarbeiten, ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung angemessen zu präsentieren und deren didaktische Aufbereitung zu reflektieren. Die Studierenden sind also in der Lage, ihre fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig.
Lehr- und Lernformen	
	Erarbeitung eines in Absprache mit dem Prüfer gewählten Themas und Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit unter Betreuung des Prüfers.
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Eigenständig angefertigte schriftliche Arbeit (in der Regel sollte eine Länge von 30 Seiten, exklusive Bibliographie und Anhänge, nicht überschritten werden); der Arbeit ist ein didaktisches Konzept zur Vermittlung und Umsetzung des in der Arbeit vorgestellten Themas anzufügen (10 Seiten).
Modulprüfung	Schriftliche Arbeit und didaktisches Konzept zur Arbeit

Benotung/Berechnung der Modulnote		Die Modulnote entspricht der Note der schriftlichen Arbeit.		
Organisatorisches				
<i>Unterrichtssprache</i>		Deutsch oder Englisch		
<i>ModulbetreuerIn</i>				
<i>Besonderheiten</i>				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Masterarbeit		15	4	Eigenständig angefertigte schriftliche Arbeit (in der Regel sollte eine Länge von 30 Seiten, exklusive Bibliographie und Anhänge, nicht überschritten werden); der Arbeit ist ein didaktisches Konzept zur Vermittlung und Umsetzung des in der Arbeit vorgestellten Themas anzufügen (10 Seiten)

3. Muster-Studienverlaufspläne

M. Ed. Chinesisch (Sinologie) 1. Hauptfach (Module), Beginn im WiSe

	Winter	Sommer	Winter	Sommer
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Verschränkungsmodul	Oberseminar I: Analyse und Vermittlung (3 FW + 4 FD)	Didaktik von Textlektüre und Übersetzung (4 FW + 2 FD)		
	Wissenschaft und Praxis (3 FW + 3 FD)			
Fachmodule		Oberseminar II: Analyse (6 FW)		Kolloquium (2 FW)
Praxismodule			SPS - Begleitung (4 FD)	
Masterarbeit (falls diese in Sinologiegeschrieben wird)				Masterarbeit (15 LP)
LP	13	12	4	2/17

M. Ed. Chinesisch (Sinologie) 1. Hauptfach (Module), Beginn im SoSe

	Sommer	Winter	Sommer	Winter
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Verschränkungsmodul	Oberseminar I: Analyse und Vermittlung (3 FW + 4 FD)		Didaktik von Textlektüre und Übersetzung (4 FW + 2 FD)	
	Wissenschaft und Praxis (3 FW + 3 FD)			
Fachmodule			Oberseminar II: Analyse (6 FW)	Kolloquium (2 FW)
Praxismodule		SPS - Begleitung (4 FD)		
Masterarbeit (falls diese in Sinologiegeschrieben wird)				Masterarbeit (15 LP)
LP	13	4	12	2/17